



Statusblatt

Handlungsfeld Monitoring und Forschung (MF)

MF 1 Entwicklung und Weiterführung von Monitoring-Projekten und Evaluationsgrundlagen

MF 1.1 Regelmässiges Erfassen und Veröffentlichen des Lebensmittelverzehr und des Ernährungsverhaltens in der Schweiz

Auswirkung von Jod-Tabletten während der Stillzeit auf die Jodkonzentration in der Muttermilch und Jodernährung bei Säuglingen: Eine Dosis-Wirkungs-Bilanzierungsstudie

Gestillte Säuglinge sind auf Jod aus der Muttermilch angewiesen. Die Jodkonzentration in der Muttermilch stillender Frauen ist in vielen Ländern, so auch in der Schweiz, niedrig. Eine Jodsupplementierung für stillende Frauen wird daher empfohlen, obgleich die Referenz-Jodzufuhr und die optimale Jodkonzentration in der Muttermilch bei stillenden Frauen schlecht definiert sind, wodurch die Kriterien für Jodmangel und die Indikationen für eine Jodsupplementierung während der Stillzeit unklar sind.

Forschungsziele:

- 1) Bestimmung des geschätzten durchschnittlichen Tagesbedarfes (EAR) für Jod während der Stillzeit;
- 2) Bewertung der Dosis-Wirkung einer postnatalen Jod-Supplementierung auf die Jodkonzentration in der Muttermilch bei stillenden Frauen sowie Abschätzung der erforderlichen mütterlichen Jodzufuhr, um eine ausreichende Jodzufuhr bei gestillten Säuglingen sicherzustellen.

Dazu wird das Kinderspital Zürich - Eleonorenstiftung im Auftrag des BLV eine randomisierte Dosis-Wirkungs-Bilanzierungsstudie an 24 ausschliesslich stillenden Frauen und ihren Säuglingen durchführen. Drei Jod-Supplementierungsschemata (0, 150, 300 µg/T) werden in zufälliger Reihenfolge mit Cross-Over-Design an Frauen mit angenommener ausreichender (n=12) und unzureichender (n=12) Jodzufuhr verabreicht. Die tägliche Jodaufnahme und -ausscheidung der Mütter und Säuglinge werden gemessen und für jede Dosis die Jodretention berechnet. Die tägliche Zufuhr, die erforderlich ist, um eine positive Jodbilanz während der Stillzeit und im Säuglingsalter zu erreichen, wird ebenso bestimmt wie die optimale Dosis, die erforderlich ist, um die Jodmangelzufuhr bei stillenden Müttern und Säuglingen zu ergänzen.

[Stellen Jod-Tabletten für stillende Mütter die Jod-Versorgung von Säuglingen sicher? \(admin.ch\)](#)

ARAMIS Projektdatenbank: [Effects of iodine supplementation during lactation on breast milk iodine concentration and iodine nutrition in infants: A dose-response balance study - Grunddaten \(admin.ch\)](#)

Federführung

Institut / Organisation / Unternehmen	Kontaktperson: Name, Vorname, Email, Telefon
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV	Clara Benzi Schmid Clara.benzi-schmid@blv.admin.ch

Beteiligte Institute / Organisationen / Personen

Name / Bezeichnung	Art der Beteiligung (z.B. Finanziell, Knowhow, Dienstleistung)	Kontaktperson: Name, Vorname, Email, Telefon
Children's Hospital Zurich–Eleonore Foundation	Dienstleistung	Maria Andersson Maria.andersson@kispi.uzh.ch
Children's Hospital Zurich–Eleonore Foundation	Dienstleistung	Christian Braegger christian.braegger@kispi.uzh.ch

Detailplanung

Jahr	Jahresziele, Zwischenziele oder Meilensteine	Zeitraumen	Messwert / Indikator
2020	Start des Projekts		
2021-2022	Durchführung des Projekts	30 Monate	2 Zwischenberichte liegen vor
2022	Abschluss des Projekts		Schlussbericht liegt vor

.....
Wird vom BLV ausgefüllt.

Evaluation (per Ende Jahr)

Jahr	Status Zielerreichung*	Begründung / Bemerkung	Schlussfolgerungen / Vorgehen für Projektfortsetzung
2020	auf Kurs		
2021	leichte Abweichung	Pandemie	Verzögerung von 12 Monaten
2022	Wählen Sie ein Element aus.		

*Bewertungssystem:

Auf Kurs:	Wir haben das Ziel erreicht; Erfüllung: > 90 %.
Leichte Abweichung:	Wir haben das Ziel knapp verfehlt; Erfüllung: 60 - 90 %. Muss begründet werden.
Ziel nicht erreicht:	Wir haben das Ziel nicht erreicht; Erfüllung: < 60 %. Muss begründet werden.
Keine Bewertung:	Aktivität nicht gestartet oder bereits abgeschlossen.